

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[10910.] Verkaufs-Antrag.

Eine seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Verlags-Buchhandlung in einer Universitätsstadt des südlichen Deutschlands, ist durch Unterzeichneten zu verkaufen und wird er betreffende, wohl motivirte Anfragen prompt beantworten.

Briefe franco.

W. Birges in Leipzig.

[10911.] Verkauf

einer Antiquar-, Buch- und Musikalienhandlung in Oesterreich.

Ein seit 40 Jahren bestehendes Antiquariat (nicht Erdbelei!), mit einem bedeutenden Lager von den ältesten bis auf die neueste (1857) Zeit, nebst gangbaren Rest-Auslagen ist, wegen vorgerücktem Alter an einen soliden Käufer gegen billige Bedingungen zu verkaufen.

Näheres bei Herrn Edm. Stoll in Leipzig.

Buchhandlungs-Verkauf.

[10912.] In einer preuss. Stadt ist eine streng solid geführte Buchhandlung mit Leihbibliothek, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Das Geschäft ist ohne Concurrenz und größter Ausdehnung fähig, z. B. durch Anlegung einer lithogr. Anstalt; da eine Steindruckerei in den umliegenden drei Kreisen nicht existirt, verspricht eine solche sichern Gewinn.

Der jährliche Reinertrag incl. der Nebengeschäfte war 1250 fl. bis 1560 fl. Das Wohnhaus nebst Geschäftslocal kann, wenn es gewünscht wird, mit überlassen werden. Bei gebotener Sicherheit ist der Verkäufer mit einer verhältnismäßig kleinen Anzahlung zufrieden.

Einstlich gemeinte Anfragen unter Chiffre F. D. # 99 wird Herr Rob. Frieze in Leipzig zur Beförderung entgegennehmen.

[10913.] Geschäfts-Verkauf.

Ein Sortiments-Geschäft in einer Mittelstadt in der Nähe des Rheins, in wohlhabender Gegend mit sicherer Kundschaft, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus (in bester Lage der Stadt), worin das Geschäftslocal ist, ist mit zu verkaufen.

Junge thätige Männer mit einem mäßigen Capital von 5—8000 fl. dürften selten Gelegenheit haben, sich eine bessere Zukunft zu sichern. Da die Stadt Sitz eines Bischofs und höherer katholischer Schulen ist, dürfte das Uebernehmen des Geschäfts für einen Katholiken den meisten Vortheil bieten.

Anfragen mit Chiffre E. E. E. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[10914.] Eine größere Leihbibliothek, in allen Fächern gut assortirt, mit einer nicht geringen Anzahl englischer und franzöf. Werke, weist Kauflustigen nach

Otto May in Chemnitz.

[10915.] Verkauf.

Eine gut renommirte Sortiments-Buchhandlung in einer größeren Stadt der Provinz Schlesien ist zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter der Chiffre X. Y. Z. an Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig senden.

[10916.] Verkaufs-Offerte.

Ein erweislich guter, absatzfähiger und gangbarer Verlag, bestehend aus 32 Artikeln meist technischen Inhalts und 300 lithogr. Steinen nebst etl. 70 Kupfer- und Stahlplatten, beabsichtigt der Besitzer mit allen Vorräthen und Rechten zu verkaufen und erfahrene zahlungsfähige Käufer auf frankirte, unter der Chiffre E. W. # 8 an Herrn Rudolph Estel in Stuttgart adressirte Anfragen, nähere Mittheilung.

Fertige Bücher u. s. w.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[10917.] in Paris.

Soeben ist bei uns erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Boiste, P. C. V., Dictionnaire universel de la langue française, avec le latin et l'étymologie, extrait comparatif, concordance et critique de tous les dictionnaires; Manuel encyclopédique de grammaire, d'orthographe, de vieux langage et de néologie. Quatorzième édition revue, corrigée et considérablement augmentée par Charles Nodier et Louis Barré. In 4. Preis 6 fl. ord.

Diese neue Auflage wurde durch Mr. Poitevin, welcher sich um die franz. Sprache durch Herausgabe seiner bekannten Grammatiken und Wörterbücher verdient gemacht hat, aufs Sorgfältigste durchgesehen und mit den neuesten technischen Ausdrücken vermehrt.

Études historiques sur la Révolution Française de 1789. Par un étranger. 3 vols. In 8. Preis 4 fl. 20 Sgr. ord.

Feuillide, C. de, Avant 1789. Royauté. Droits. Libertés. In 8. Preis 1 fl. 20 Sgr. ord.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

Paris, 26. Juli 1857.

Firmin Didot frères,
Fils & Co.

[10918.] Ihren Abnehmern der neuen Heftausgabe der „Deutschen Classiker“ bitten wir die in unserem Verlage erschienenen:

Gesammelte Werke des Grafen August von Platen. 6. u. 7. Band.

zuzusenden. Dieselben bestehen aus 5 Bdn. und kosten 20 fl. Gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt. Auf 6 eins frei. Exempl. stehen in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Dyl'sche Buchhandlung in Leipzig.

[10919.] Zu gefälliger Beachtung.

Von den kürzlich von uns zur Versendung gebrachten:

Hasse und Bürtner, Zahmes Geflügel.

Können wir fortan Verschreibungen à Cond. nicht mehr ausführen. Unser Vorrath davon ist bereits soweit zusammengeschmolzen, daß er kaum für die festen Bestellungen ausreichen dürfte.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Rudolf Kunze's Verlagsbuchh.
in Dresden.

[10920.] Aus Herder's Nachlaß.

Um vielfachen Wünschen zu entsprechen, geben wir von jetzt ab die unter obigem Titel bei uns erschienene Sammlung Herder'scher Briefe in einzelnen Bänden, und zwar:

Herder's Briefwechsel mit seiner Braut.

Briefe Goethe's und der bedeutendsten Dichter der Zeit an Herder.

Lavater's, Jacobi's, Forster's u. A. Briefe an Herder.

Preis pro Band 2 fl.; in Rechnung mit 33 1/3 %, gegen baar mit 50 % Rabatt.

Freierempl. 7/8.

Eine thätige Verwendung für diese Einzelausgaben wird sich sehr lohnend erweisen, und haben wir die gewiß gerechtfertigte Ansicht, daß diese Bände bald unter die zu Fest- und Gelegenheits-Gaben beliebtesten Bücher von gediegem Werthe zählen werden.

Handlungen, die mit uns in lebhafter Verbindung stehen, belieben in mäßiger Anzahl à Cond. zu verlangen; solche, die kein Conto bei uns haben, verweisen wir auf unsere wiederholt ausgesprochenen Bedingungen und bitten nur baar zu verlangen.

Frankfurt a/M., 4. Aug. 1857.

Weidinger Sohn & Co.

[10921.] Heute versandte ich an alle geehrten Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe:

Ebener, G., (Institut-Vorsteher in Hannover,) französisches Lesebuch für Schulen und Erziehungsanstalten. 2. Auflage. Stufe 1 u. 3. Brosch. à 5 Ngr.

Hundert Fabeln von Pierre LaChambeaudie. Mit etl. Anmerkungen und einem Wörterbuch zum Schul- und Privatgebrauch. Herausg. v. G. Ebener. Brosch. 10 Ngr.

Beide Werke eignen sich besonders zur Einführung in Schulen und hat das erstere sich bereits der allseitigsten Theilnahme zu erfreuen. Die ungemein anziehenden Fabeln LaChambeaudie's werden sicher mit großem Beifall aufgenommen werden.

Handlungen, welche Verwendung haben, und nicht bereits Er. erhielten, wollen gütigst verlangen

Hannover, 1. Juli 1857.

Carl Wener,
Verlagsbuchhändler.